



Die ETH Zürich nimmt Abschied von

Prof. Dr. Hans-Rudolf Willy Dürrenmatt

Er verstarb am 4. Oktober 2023 in seinem 88. Lebensjahr.

Hans-Rudolf Willy Dürrenmatt studierte und doktorierte 1967 an der Universität Bern im Bereich Musikwissenschaft, neuere Deutsche Literatur und allgemeine Geschichte der Neuzeit. Während und nach seinem Doktorat besuchte er die Dirigentenklasse an der Akademie für Musik und darstellende Kunst in Wien und erforschte an der New York University die thematische Differenzierung in Sinfonien des 18. Jahrhunderts. Seine anschliessenden beruflichen Stationen umfassen die Leitung der Zentralbibliothek Solothurn und ab 1981 bis zu seiner Pensionierung 1998 die Funktion als Leiter der Phonotheek beim Schweizer Radio DRS in Bern. Ab dem Jahr 1969 bis zu seinem altersbedingten Ausscheiden im Oktober 1998 unterrichtete Hans-Rudolf Willy Dürrenmatt an der ETH Zürich und der damaligen Abt. XII. Aufgrund seines grossen Engagements in der Lehre wurde ihm 1984 vom Bundesrat der Titel eines Professors verliehen.

Seine zahlreichen Vorlesungen umfassten verschiedene Musikperioden, die sich vom Barock, der Vorklassik zur Klassik und Romantik bis zum 20. Jahrhundert spannten. Daneben bot er Vertiefungen im Bereich Formen- und Harmonielehre sowie Musikgeschichte an. Dank seinem reichen Fachwissen und seiner Fähigkeit, Menschen für die Musik zu begeistern, gelang es ihm, die Studierenden in die Grundlagen der Musikgeschichte einzuführen und sie zum bewussten und kritisch-differenzierten Hören anzuleiten.

Einen Namen hatte sich Hans-Rudolf Willy Dürrenmatt durch seine vorbildliche Aufbauarbeit der Phonotheek gemacht, womit er den Grundstein für musikwissenschaftliche Forschung legte. Dank seiner Expertise in der Tonträger-Erfassung und Katalogisierung war er auch regelmässig als Dozent bei der Vereinigung der Schweizerischen Bibliothekare und als Vorstandsmitglied der Ländergruppe Deutschland/Deutschschweiz der Internationalen Vereinigung der Schallarchive tätig.

Die Angehörigen der ETH Zürich, seine ehemaligen Mitarbeitenden und Studierenden sowie seine Kolleginnen und Kollegen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der ETH Zürich

Joël Mesot, Präsident

Günther Dissertori, Rektor

Die Trauerfeier hat bereits stattgefunden.